

Der Bundesrat hat in der Sitzung vom 12. Juli d. J. beschlossen:

Auf die Stelle der nach dem dritten Satz im Absatz 1 Ziffer 2 des Bundesratsbeschlusses vom 22. Juni 1911 (Zentralblatt für das Deutsche Reich S. 397) der Berechnung der Übergangsabgabe zugrunde zu legenden Mindestmalzmenge von 21,5 kg für 1 hl Bier tritt für die Zeit vom 1. August 1917 bis zum 30. September 1918 eine Mindestmalzmenge von 9,5 kg.

Berlin, den 12. Juli 1917.

Der Reichskanzler.
Im Auftrage: Reufschel.

Veränderungen in dem Stande und den Befugnissen der Zoll- und Steuerstellen.

Königreich Preußen.

Das Zollamt II Hörter im Bezirke des Hauptzollamts Lemgo ist für die Dauer des Krieges geschlossen worden. Seine Geschäfte sind auf das Zollamt I Baderborn im gleichen Hauptamtsbezirk übergegangen.

Dem Zollamt I Osterode am Harz im Bezirke des Hauptzollamts Münden ist die Befugnis zur Erledigung von Begleittheinen I über Rohtabak für die Firma G. Doppmannsen in Osterode am Harz beigelegt worden.

Königreich Bayern.

Bis auf weiteres sind geschlossen worden:

das Nebenzollamt II Wödmern im Bezirke des Hauptzollamts Wronnen unter Übertragung seiner Geschäfte auf das Nebenzollamt I Oberstdorf; das Zollamt Kaufbeuren im Bezirke des Hauptzollamts Memmingen unter Übertragung der zollamtlichen Geschäfte auf das Zollamt Kempten; die Steuerbestelle in Kaufbeuren bleibt aufrecht erhalten; das Nebenzollamt I Oberstaufen im Bezirke des Hauptzollamts Lindau unter Übertragung seiner Geschäfte auf das Nebenzollamt II Nach.

Königreich Sachsen.

Die Zollabfertigungsstelle für Postgüter Hirschfelde im Bezirke des Hauptzollamts Zittau ist aufgehoben worden.

Herzogtum Braunschweig.

Neu errichtet:

auf dem Salzwert Wilhelmshall bei Delsburg im Bezirke des Hauptzollamts Braunschweig ein Salzsteueramt mit der Bezeichnung Salzsteueramt Wilhelmshall-Delsburg;

auf dem Kalisalzbergwerk Assie bei Wittmar im Bezirke des Hauptzollamts Wolfenbüttel ein Salzsteueramt mit der Bezeichnung Salzsteueramt Assie.

Beiden Ämtern ist die Befugnis zur Ausfertigung und Erledigung von Salzbegleittheinen I und II beigelegt worden.